

Auftragsbestätigung

Anlagenkonzept für Lackieranlage Siehe Layout 11-138-010a

Lackieranlage für die Beschichtung von Holzfenstereinzelteilen und Rahmen.

Teileabmessungen: Länge: 5.000 mm
 Höhe : 2.800 mm
 Breite: max. 100 mm

Lacksystem:

Geplante Verwendung von Material des jeweiligen Lackherstellers mit einem geringen Lösemittelanteil (VOC-Wert), wasserbasierend und unbrennbar.

Kapazität: min. 40 Traversen/Schicht, d.h. ca. 60 Fenstereinheiten/Schicht
 (ohne forcierte Trocknung)

Prozess (1 Kreislauf wird zweimal durchlaufen):

- Fluten
- Trocknen
- Kontrolle Fugensiegel auftragen
- Spritzen
- Trocknen

| Pos 1 | Fördertechnik |
|-------|---|
| 1 | Power + Free Kreisförderer Verlauf nach Zeichnung 11-138-010a |

Im wesentlichen bestehend aus:

- 3 **Antriebe mit Getriebemotor** für die Hauptketten mit Frequenz gesteuerter Geschwindigkeit (vgl. Layout).

Diverse Laufschiene, Horizontal Bogen, Ketten
 Spannstationen, Pneumatisch/Elektrisch gesteuerte Stoppstationen

- 50 **Traversen** 5.000 lang (max. Gewicht 250 kg)

Automatische Schrägstellung der Traversen im Abtropfbereich nach der Flutanlage

- 1 **Steuerung** Fördertechnik (SPS Siemens S7-300)
 Programmierbare Pufferbestände
 Stufenlos regelbarer Antriebe.

- 1 **Hubsenkstation für Auf-Abnahme der Werkstücke** (max. Hub 2.000 mm)

- 1 Satz **Stahlbau** für die Befestigung der Fördertechnik

Hinweis: Codierungsanlage ist nicht enthalten.

Hinweis: Haken für die Aufhängung der Rahmen sind nicht im Preis enthalten und werden kundenseitig gestellt.

| | |
|--------------|------------------------|
| Pos 2 | Flutanlage |
| 1 | flowcomat II- P |

1 Anlage für Grundierung farblos

Maximale Werkstückbreite ca.: 180 mm

bestehend aus:

- 1 **Beschichtungstunnel,**
- 1 **Flowcodrive** - Schwenkmechanismus,
- 2 **Flutlanzen,** mit je max. 3 Düsen bestückt.
- 1 **Zubehör** zur Reinigung der Anlage
- 1 **Edelstahlsieb** außen eingebaut
- 1 **Farbversorgung**
- 1 **Steuerung**

| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Pos 3 | Ergänzungen zu der Flutanlage |
|--------------|--------------------------------------|

| | |
|----------|---|
| 1 | Abtropfrinne und -fläche im Abdunstbereich hinter der Flutanlage |
|----------|---|

Nach dem Flutbeschichten laufen die Traversen in einen Abtropfpuffer. Das abtropfende Beschichtungsmaterial wird in der aus PP- antihaftend gefertigten Auffangfläche (und Auffangrinne) in die Flutanlage zurückgeführt. Spülwasser wird in der Flutanlage aufgefangen und abgepumpt. Durch die Ausführung der lackberührten Bereiche in PP ist eine einfache Reinigung angetrockneter Lacke gegeben.

| | |
|----------|---------------------------|
| 1 | Befeuchtungsanlage |
|----------|---------------------------|

- 1 **Steuergerät** für die Befeuchtungseinheit
Komplett mit Regler für die Befeuchtungsmenge
- 1 **Hygrostat** für die Erfassung der Raumfeuchte und Aktivierung der Befeuchtungsdüsen
- 3 **Befeuchtungsdüsen** für den Abtropfpuffer

| | |
|----------|------------------------|
| 1 | Koagulieranlage |
|----------|------------------------|

- 1 **Koagulieranlage R+H waco 200 – Auffangbehälter 200 l**

| | |
|--------------|-------------------------------|
| Pos 4 | Decklack Spritzkabinen |
|--------------|-------------------------------|

| | |
|----------|--|
| 2 | Lackierkabinen für Decklackierung |
|----------|--|

- 2 **Absaugwände mit Sandwichpaneelverkleidung** entsprechend dem Arbeitsbereich.

Ventilator 16.000 m³/h

Filterfläche :

- 3 Satz Ecola Vorabscheider
- 1 Satz Paintstop-Filter
- 1 Satz Taschenfilter

Umluftverteildecke in Spannrahmenausführung

Volumen 12.000 m³/h

ca. 75 % Umluft - 25% Abluftbetrieb

(die Abluftmenge wird der Halle entnommen)

aufgestellt in bauseitigem Fundament gemäß Layout

- 2 **Prolac - Oversprayrückgewinnungssäulen**

Pos 5 Ergänzung zu den Decklackspritzkabinen

3 **Befeuchtungsdüsen** für den Abdunstbereich nach der Decklackierung

Pos 6 Trockner

19 **Axialventilatoren** für den Trocknerbereich

1 **Einhausung Trockner (vgl. Layout) mit Sandwichpaneelen**

Pos 7 Kontrollbereich

2 **Schleifwände** für den Kontrollbereich

Hinweis: Die Podeste werden kundenseitig auf Basis R+H Engineering erstellt.

Pos 8 Leitmontage und Inbetriebnahme

Leitmontage und Inbetriebnahme (inkl. Einweisung) der Anlage seitens Range + Heine.

2 Fachmonteure für den Anlagenbau,
1 Fachmonteur für die Fördertechnik

Während der Montagezeit werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt:

2 Helfer (bei Bedarf)
1 Elektriker

Es ist eine detaillierte Vorplanung und Vorfertigung in Montagebaugruppen vorgesehen. Zur Inbetriebnahme ist für die Bedienung der betriebsbereiten Lackieranlage das Bedienpersonal bereitzustellen.

Hinweis: Maurer-, Zimmer und Klempnerarbeiten sind in unserem Montageumfang nicht enthalten. Durch bauseitige Leistungen dürfen keine Montagebehinderungen entstehen.